

AirBaltic hat zu Beginn dieser Woche eine neue Basis im finnischen Tampere eröffnet, von wo aus die lettische Fluggesellschaft schon ab diesem Mai und Juni zusätzliche Direktverbindungen innerhalb Europas anbieten will. Es scheint, dass auch der Flugtourismus nach Corona wieder anrollt.



Zur Feier des Tages Feuerwehrspritzen-Fontäne in Tampere. (Quelle: AirBaltic)

Zu den Direktzielen ab [Tampere](#) zählen bereits im Mai Oslo (Norwegen), [Kopenhagen](#) (Dänemark), Frankfurt/M. und München (Deutschland). Dazu Malaga (Spanien) und Rhodos (Griechenland). Ab Juni wird es dann auch Direktflüge nach Amsterdam (Niederlande) geben.

„Heute ist ein ganz besonderer Tag - wir haben unsere Basis in Tampere eröffnet! Wir freuen uns, unsere Flugzeuge über das Baltikum hinaus zu bringen, um Direktflüge zu 8 fantastischen Zielen zu bieten“, [twitterte](#) das Social Media-Team der Fluggesellschaft gestern.

Deutschland als Schlüsselmarkt für Baltikum und Finnland



AirBaltic-Personal bei den Eröffnungsfeierlichkeiten in Tampere. (Quelle: AirBaltic)

AirBaltic hofft, dass die Passagiernachfrage ab 2022 wieder kontinuierlich steigt, sodass sich das strategische Investment in Finnland bezahlt macht. So ähnlich drückte es auch CEO Martin Gauss in einer Erklärung aus, die er pünktlich zur Base-Eröffnung in Tampere abgab.

“Deutschland ist einer unserer Schlüsselmärkte, da es hier eine große Nachfrage nach Reisen ins bzw. aus dem [Baltikum](#) und nach bzw. aus Finnland gibt. Ab 2022 wird airBaltic München und Frankfurt auch mit Tampere verbinden. Mit Tampere als einer neuen zusätzlichen Basis erhöht airBaltic die Anzahl der Direktflugverbindungen aus Deutschland auf bereits 12“, so urteilte Gauss in einer [Pressemitteilung](#) von AirBaltic im vergangenen Jahr,

als man die neue Base in Tampere noch plante.

Unser QUIZ zum Thema LETTLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)